

Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“

Im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ erfolgen amtliche und nicht amtliche Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ und der Mitgliedsgemeinden Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldishausen, Mülverstedt, Schönstedt/OT Alterstedt und Weberstedt.

Jahrgang 23

Freitag, den 13. November 2015

Nummer 22

Volkstrauertag

*Versöhnung über den Gräbern
Kraft für den Frieden schöpfen*

Zu den Kranzniederlegungen in unseren Gemeinden
anlässlich des Volkstrauertages
am Sonntag, dem 15. November 2015
sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Gemeinde Altengottern

11.00 Uhr am Mahnmal für die Opfer der Weltkriege
auf dem Friedhof

Gemeinde Flarchheim

11.00 Uhr am Denkmal auf dem Friedhof

Gemeinde Großengottern

10.30 Uhr auf dem Denkmalplatz

Gemeinde Heroldishausen

10.00 Uhr am Denkmal vor der Kirche

Gemeinde Mülverstedt

09.30 Uhr am Denkmal zu Ehren der
Gefallenen im 1. Weltkrieg

Gemeinde Schönstedt

10.00 Uhr am Kriegerdenkmal im Park

Gemeinde Weberstedt

10.00 Uhr am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof



Themenabend im Backhaus

Aufgrund der großen Nachfrage,
aber begrenzter Platzkapazität, bieten wir

**am Samstag, dem 14. November,
ab 18.30 Uhr,**

noch einmal die Möglichkeit,

Kartoffelgeschmink und Rebskuchen

aus unserem historischen Backofen zu genießen.
Voranmeldung bitte bis 13.11. unter 0173 5922110.

**Wir freuen uns auf einen
schönen Abend mit Ihnen
in unserem gemütlichen Backhaus.**

Die VG „Unstrut-Hainich“ informiert

Sprech- und Öffnungszeiten

Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ mit Sitz in Großengottern

Alle Ämter

Montag..... 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Wir weisen darauf hin, dass das Einwohnermeldeamt jeden 3. Samstag in der Zeit von 09.00 bis 11.30 Uhr geöffnet hat, das nächste Mal am 21.11.2015!

Es wird darum gebeten, die angebotenen Sprechzeiten zu nutzen. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass das Amt mittwochs geschlossen bleibt.

Die Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ ist

unter folgender Rufnummer erreichbar: 036022/942-0

Vorsitzender: 942-0

E-Mail-Adresse: vorsitz@vg-unstrut-hainich.de

Die einzelnen Ämter können direkt angewählt werden:

Sekretariat 94240

E-Mail-Adresse: info@vg-unstrut-hainich.de

Hauptamt: 94213

E-Mail-Adresse: hauptamt@vg-unstrut-hainich.de

Ordnungsamt: 94215

E-Mail-Adresse: ordnungsamt@vg-unstrut-hainich.de

Einwohnermeldeamt: 94216

E-Mail-Adresse: ema@vg-unstrut-hainich.de

Standesamt/Steueramt: 94217

E-Mail-Adresse: standesamt@vg-unstrut-hainich.de

Kämmerei: 94212, 94220 oder 94221

E-Mail-Adresse: kaemmerei@vg-unstrut-hainich.de

Kasse: 94225

E-Mail-Adresse: kasse@vg-unstrut-hainich.de

Bauamt: 94230 oder 94233

E-Mail-Adresse: bauamt@vg-unstrut-hainich.de

Darüber hinaus hält die Verwaltungsgemeinschaft in den Gemeinden wie folgt Sprechstunden ab:

Gemeinde Altengottern **Tel. 96346**
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 15.00 bis 16.00 Uhr

Frau Otto

Gemeinde Flarchheim **Tel. 036028/30165**

Donnerstag 14.00 bis 15.00 Uhr

Frau Pohl

Gemeinde Großengottern **Tel. 94224**

Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr

Frau Möhr

Gemeinde Heroldshausen **Tel. 96367**

Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Frau Schmotz

Gemeinde Mülverstedt **Tel. 96231**

Mittwoch 15.00 bis 16.00 Uhr

Frau Schindler

Gemeinde Schönstedt **Tel. 96601**

Donnerstag 15.00 bis 16.00 Uhr

Frau Schenk

Ortsteil Alterstedt **Tel. 03603/844954**

jeden 2. Dienstag im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr

Frau Schenk

Gemeinde Weberstedt **Tel. 98156**

jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat 15.00 bis 16.00 Uhr

Frau Ludewig

Sprechzeiten der Bürgermeister/Beigeordneten in den jeweiligen Gemeindeämtern

Gemeinde Altengottern

Hauptstraße 46 in 99991 Altengottern
Bürgermeister Herr Reinhard Frank Tel.: 036022/96346
Dienstag 18.00 bis 19.00 Uhr

Gemeinde Flarchheim

Hauptstraße 7 in 99986 Flarchheim
Bürgermeister Herr Dietmar Ohnesorge Tel.: 036028/30165
Donnerstag 19.00 bis 20.00 Uhr

Gemeinde Großengottern

Marktstraße 48 in 99991 Großengottern
Bürgermeister Herr Thomas Karnofka Tel.: 036022/94214
Mittwoch 15.00 bis 18.30 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung 18.30 bis 19.30 Uhr

Gemeinde Heroldishausen

Dorfstraße 50 in 99991 Heroldishausen
Bürgermeister Herr Uwe Zehaczek Tel.: 036022/96367
Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Gemeinde Mülverstedt

Am Burghof 2 in 99947 Mülverstedt
Bürgermeister Herr Manfred Müller Tel.: 036022/96231
Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr

Gemeinde Schönstedt

Hauptstraße 37 in 99947 Schönstedt
Bürgermeister Herr Matthias Reinz Tel.: 036022/96601
Donnerstag 17.30 bis 19.00 Uhr

Ortsteil Alterstedt

Teichstraße 35 in 99947 Alterstedt
Ortsteilbürgermeisterin Frau Christel Galek Tel.: 03603/844954
jeden 2. und 4. Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Gemeinde Weberstedt

Am Schloß 11 in 99947 Weberstedt
Bürgermeisterin Frau Simone Stiebling Tel.: 036022/98156
Montag 17.30 bis 18.30 Uhr

Wir weisen darauf hin, dass die einzelnen Gemeindeämter nur zu den jeweiligen Sprechzeiten erreichbar sind.

Die Möglichkeit, abweichende Gesprächstermine mit den Bürgermeistern bzw. der Verwaltung zu vereinbaren, bleibt unberührt.

Kontaktbereichsbeamter (KoBB) Tel. 91169
Polizeihauptmeister Klaus-Dieter Müller
Dienstag: 16.00 bis 18.00 Uhr

Unsere Kindertagesstätten sind zu erreichen:

Altengottern	„Regenbogen“	Tel.: 036022 96361
Großengottern	„Sonnenschein“	Tel.: 036022 96266
Mülverstedt	„Knirpsenhäus“	Tel.: 036022 96988
Schönstedt	„Ringelwiese“	Tel.: 036022 96683
Weberstedt	„Hainich-Wichel“	Tel.: 036022 91022

gez. Otto

Gemeinschaftsvorsitzender

Wichtige Rufnummern

Polizei

Polizei-Notruf 110
Polizeiinspektion Unstrut-Hainich Mühlhausen 03601/4510
Polizeistation Bad Langensalza 03603/8310
Kreisleitstelle für Brand- u. Katastrophenschutz
Rettungsdienst 03601/19222
Notruf 112
Kontaktbereichsbeamter (KoBB) Tel. 91169
Herr Müller
Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Feuerwehr

Feuerwehr-Notruf 112
Ortsbrandmeister
Siegmar Otto, Altengottern 90511
Ortsbrandmeister
Michael Kompst, Flarchheim 0172/3570790
Ortsbrandmeister
Enrico Hirt, Großengottern 96653
Ortsbrandmeister
Lutz Schreiber, Heroldishausen 96797
Ortsbrandmeister
Andreas Svoboda, Mülverstedt 0172/7946885
Ortsbrandmeister
Christian Hartung, Schönstedt 0172/7158075
Wehrführer
Ronny Ludwig, Alterstedt 0157/82695088
Ortsbrandmeister
Michael Rebell, Weberstedt 91040

Trink- und Abwasserzweckverbände

*Trinkwasserzweckverband „Hainich“
für die Gemeinden Flarchheim, Großengottern, Heroldishausen,
Mülverstedt und Weberstedt*
Telefon 03601/757181
Telefax 03601/757181
Bereitschaftsdienst bei Havarien: 0173/3817250
..... 0173/3817251
..... 0173/6901831
*Trinkwasserzweckverband „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“
für die Gemeinden Altengottern und Schönstedt mit OT Alterstedt*
Telefon 03603/84070
Telefax 03603/840799
Bereitschaftsdienst bei Havarien 03603/840730
*Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza
für die Gemeinde Schönstedt mit OT Alterstedt*
Telefon 03603/84070
Telefax 03603/840799
Bereitschaftsdienst bei Havarien 03603/840730
*Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“, Bereich Abwasser
für die Gemeinden Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldishausen,
Mülverstedt und Weberstedt*
Telefon 036021/9843
Telefax 036021/98440
Bereitschaftsdienst bei Havarien 0170/9169998
..... 0170/9171784

Kassenärztlicher Notfalldienst

Dringender Hausbesuchdienst

außerhalb der täglichen Arztprechstunden 11 61 17

Ärzte

Dipl.-Med. Petra Bergmann,
Schönstedt, Waldstedter Straße 1 91633
Dr. med. Bloß,
Flarchheim, Hauptstraße 7 036028/30693
Dr. med. Uta Dörre,
Großengottern, Marktstr. 10 96233
Dr. med. Ralf Müller,
Großengottern, Bahnhofstr. 12 96284
Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a 96240

Weitere Informationen

Achtung, unsere nächste Ausgabe 23/2015

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt ist **Dienstag, der 17. November 2015 bis 12.00 Uhr** mit Erscheinungsdatum 27. November 2015.

Sämtliche Beiträge müssen der Verwaltungsgemeinschaft spätestens zum oben genannten Redaktionsschluss vorliegen. Später eingehende Beiträge können aus technischen Gründen nicht berücksichtigt werden. Über Termine, Rahmen und Umfang der Veröffentlichung entscheidet der Herausgeber. Der Abdruck sämtlicher Bild- und Textbeiträge erfolgt für die Zwecke des Herausgebers unentgeltlich, d. h. ohne Honorar für den/die Autor/en.

Beachten Sie unbedingt drei technische Vorgaben:

Texte und Bilder sind in zwei verschiedenen Dateien zu trennen, das heißt für Sie, **Texte** sind beispielsweise in **Word-Datei (.doc oder .docx)** und **Bilder im Format .jpg - evtl. pdf-Datei** per E-Mail zu senden.

Im Amtsblatt finden Familienanzeigen und Danksagungen eine große Verbreitung, die wir für Sie in unserer Verwaltungsgemeinschaft - Sekretariat - unkompliziert entgegennehmen:

Anzeigenaufnahme:

Telefon: 036022/94240

Telefax: 036022/94231

E-Mail: info@vg-unstrut-hainich.de

Zahnärzte

Margrit Hiese, Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a	96444
Christine Koch, Schönstedt, Waldstedter Straße 22	91195
Christoph Kunsch, Großengottern, Mülverstedter Str. 8 Praxis	91138
Ingo Rönick, Großengottern, Marktstr. 10	96208

Tierarzt

Dr. Thomas Gödicke, Großengottern, Obere Kirchstraße 25	91894
	0175/5644418
Dr. Katharina Bergmann, Schönstedt, Hauptstraße 93	96736

Apotheke

Andreas-Apotheke, Großengottern, Marktstr. 23	96315
Öffnungszeiten	
Montag - Freitag	08.00 bis 18.30 Uhr
Samstag	08.00 bis 12.00 Uhr

Bereitschaftsdienste der Apotheken des „Unstrut-Hainich“-Kreises

Information Apotheke Großengottern

Tel.	036022/96315
-----------	--------------

Sonstige

Loreen Schimpf, Physiotherapie Großengottern, Marktstr. 38	96584
Carmen Ehram, Physiotherapie Altengottern, Mühlgassee 4	18921
Katy Weißenborn, Physiotherapie Großengottern, Marktstraße 33	96943
Adelheid Winterberg, Physiotherapie, Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a	96437
VdK Sozialstation Großengottern, Bahnhofstr. 13	96548
AWO Ortsverein Großengottern, Bahnhofstraße 7	90081

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Liegenschaftsneuvermessung

In der Gemeinde Altengottern wurde eine Liegenschaftsneuvermessung durchgeführt.

Die von der Liegenschaftsneuvermessung betroffenen Flurstücke sind im beigefügten Übersichtsplan ersichtlich.

Die Liegenschaftsneuvermessung (Grenzniederschrift und die dazugehörigen Skizzen, Berichtigung des Liegenschaftskatasters) können von den Beteiligten

vom 20.11.2015 bis 18.12.2015

in den Räumen der

**Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“
Marktstr. 48, 99991 Großengottern**

zu den Sprechzeiten eingesehen werden.

Um eine vorherige telefonische Terminabstimmung mit der Vermessungsstelle ÖbVI Holger Schmidt wird gebeten (Tel. 03691/7925-0).

Gemäß § 16 Abs. 3 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung die Liegenschaftsneuvermessung (Grenzniederschrift und die dazugehörigen Skizzen, Berichtigung des Liegenschaftskatasters) bekannt gegeben. Die Liegenschaftsneuvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

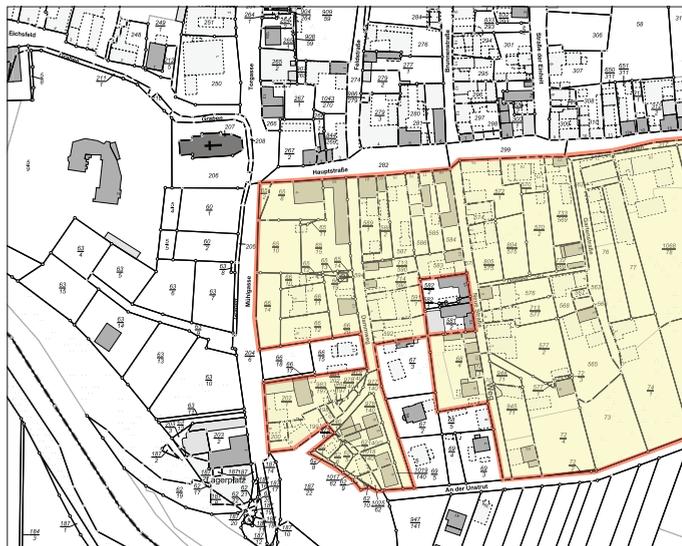
Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Liegenschaftsneuvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei

**Vermessungsstelle ÖbVI Holger Schmidt
Werrastraße 7, 99817 Eisenach**

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Eisenach, 29.10.2015
gez. Schmidt -ÖbVI-



Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters

Durch das Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Leinefelde-Worbis, wurde das Liegenschaftskataster fortgeführt. Folgende Flurstücke sind von der Fortführung betroffen:

Gemarkung Altengottern, Flur 10

Flurstücke: 452, 453, 454, 451, 450, 448/1, 447, 446/2, 455, 1050/456, 445, 724/444, 711/443, 712/443, 440, 442, 441, 439, 460, 461, 459, 438, 437, 436, 435, 434/1, 463, 416, 415, 414, 413, 417, 101, 418/1, 420, 412, 863/421, 422, 423, 861/411, 410, 862/411, 425, 427/1, 389, 388, 928/428, 387/3, 429/1, 386, 385, 387/2, 431, 1069/177, 914/384, 179/2, 179/3, 179/4, 382/1, 382/2, 382/3, 913/119, 381, 180, 378/1, 379, 380, 377/1, 968/376, 118, 446/1, 663/433, 424

Die entsprechenden Fortführungsnachweise können von den Grundstückseigentümern sowie den Inhabern grundstücksgleicher Rechte **vom 23.11.2015 bis 23.12.2015**

in der Zeit von

Mo, Mi, Do	08.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Di	08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.00 - 12.00 Uhr

in den Räumen des

**Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Katasterbereich Leinefelde-Worbis
Franz-Weinrich-Straße 24,
37339 Leinefelde-Worbis OT Worbis**

eingesehen werden.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes wird durch Offenlegung die Fortführung des Nachweises von Liegenschaften (Fortführungsnachweis) bekannt gegeben. Der Fortführungsnachweis gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Fortführungsnachweis kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

**Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Katasterbereich Leinefelde-Worbis
Franz-Weinrich-Straße 24
37339 Leinefelde-Worbis OT Worbis**

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Worbis, 29.10.2015

Im Auftrag

gez. C. Galander
Vermessungsobersinspektor

Bekanntmachung für die Gemeinde Schönstedt mit Ortsteil Alterstedt

Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes

„Mittlere Unstrut“ Nr. 9 vom 28. Oktober 2015

Wir weisen darauf hin, dass das Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“, Nr. 9 vom 28. Oktober 2015 veröffentlicht wurde. Die Amtsblätter liegen während der Sprechzeiten bei der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“, Hüngelsgasse 13 in 99947 Bad Langensalza in begrenzter Stückzahl zur kostenlosen Mitnahme bereit. Eine begrenzte Anzahl Exemplare liegt in den Gemeindeämtern ebenfalls zur Mitnahme aus.

Bekanntmachung für die Gemeinden Altengottern und Schönstedt mit Ortsteil Alterstedt

Amtsblatt des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“, Nr. 9 vom 28. Oktober 2015

Wir weisen darauf hin, dass das Amtsblatt des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“, Nr. 9 vom 28. Oktober 2015 veröffentlicht wurde.

Das Amtsblatt liegt während der Sprechzeiten bei der Geschäftsstelle Trinkwasserzweckverband „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“, Hüngelsgasse 13 in 99947 Bad Langensalza in begrenzter Stückzahl zur kostenlosen Mitnahme bereit. Eine begrenzte Anzahl Exemplare liegt in den Gemeindeämtern zur Mitnahme aus.

Das Einwohnermeldeamt informiert:

Zum 1. November 2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft, das bisherige Melderechtsrahmengesetz und die Landesmeldegesetze verlieren somit ihre Gültigkeit. Das Meldewesen in Deutschland wird hierdurch bundesweit vereinheitlicht und grundlegend neu geregelt.

Änderungen betreffen u. a. die Meldepflichten, die Melderegisterauskünfte und die Auskunftssperren mit den bedingten Sperrvermerken, wodurch Verbraucher zukünftig effektiver vor unerwünschter Werbung und Adresshandel geschützt werden sollen.

Die wichtigsten Neuerungen werden im Folgenden dargestellt.

- Eine wesentliche Änderung durch das Bundesmeldegesetz stellt die Wiedereinführung der Mitwirkungspflicht des Vermieters bei der An-, Um- und Abmeldung dar. Ab dem 1. November 2015 muss der Meldepflichtige bei der An- und Ummeldung sowie bei der Abmeldung ins Ausland beim zuständigen Einwohnermeldeamt eine schriftliche Bestätigung des Vermieters über den Ein- bzw. Auszug vorlegen. Die Vorlage des Mietvertrages ist hierfür nicht ausreichend. Wird eine Wohnung vom Eigentümer bezogen, erfolgt die Bestätigung des Wohnungsgebers als Eigenerklärung der meldepflichtigen Person. Der Gesetzgeber möchte mit dieser Regelung vor allem Scheinmeldungen, d.h. Anmeldungen ohne das Mitwissen des Vermieters, entgegenwirken.
- Bisher bestand die Pflicht, das Beziehen einer neuen Wohnung bei der Meldebehörde innerhalb von einer Woche nach dem erfolgten Einzug anzumelden. Ab dem 1. November 2015 werden der meldepflichtigen Person zwei Wochen für die Anmeldung des Wohnsitzes eingeräumt. Eine Anmeldung im Voraus ist auch weiterhin gesetzlich nicht möglich.
Bei einem Umzug innerhalb Deutschlands besteht weiterhin lediglich eine Anmeldepflicht am neuen Wohnort. Eine Pflicht zur Abmeldung besteht nur bei einem Wegzug ins Ausland. Die Abmeldung ins Ausland ist frühestens eine Woche vor Wegzug möglich und muss innerhalb von 2 Wochen nach Auszug aus der Wohnung erfolgen.
- Besucher aus dem Ausland, die nicht in Deutschland gemeldet sind, können bis zu drei Monaten in einer Wohnung wohnen, ohne sich für diese anzumelden. Wer in Deutschland für eine Wohnung gemeldet ist, kann bis zu sechs Monaten in einer weiteren Wohnung leben, ohne dort gemeldet zu sein.

Ämtliche Formulare für die Bestätigung des Wohnungsgebers sind ab sofort in den Bürgermeisterämtern unserer Gemeinden und im Einwohnermeldeamt unserer VG erhältlich. Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Marlene Schmotz
Einwohnermeldeamt

Die Kasse informiert:

Erinnerung an Steuertermin

Der nächste Fälligkeitstermin für Steuern und Abgaben ist am **15. November 2015**. Um Mahnungen und damit verbundene Mahngebühren sowie möglicherweise Säumniszuschläge zu vermeiden, möchten die Gemeinden auf diesen Termin hinweisen.

Sollten Sie uns bereits ein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) erteilt haben, wird die offene Forderung zum 15.11.2015 von Ihrem Konto abgebucht. Falls Sie diese Variante zur Vereinfachung des Zahlungsverkehrs nutzen möchten, bitten wir Sie, das SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) auszufüllen und der Gemeinde oder Verwaltungsgemeinschaft zuzusenden bzw. abzugeben. Dieses Formular finden Sie auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ unter:

www.vg-unstrut-hainich.de/sepa

Darüber hinaus können Sie neben der Bareinzahlung zu den üblichen Öffnungszeiten auch die Möglichkeit der Überweisung nutzen.

Bankverbindungen

**(Sparkasse Unstrut-Hainich BIC:
HELADEF1MUE)**

Gemeinde	IBAN
Altengottern	DE06 8205 6060 0681 0004 49
Flarchheim	DE05 8205 6060 0681 0016 31
Großen- gottern	DE84 8205 6060 0681 0006 94
Heroldis- hausen	DE50 8205 6060 0681 0008 21
Mülverstedt	DE78 8205 6060 0681 0005 11
Schönstedt	DE68 8205 6060 0611 0002 53
Weberstedt	DE90 8205 6060 0611 0001 48

Die Kasse

Information**an alle Kunden des Trink- und Abwasserzweckverbandes „Notter“
und des Trinkwasserzweckverbandes „Hainich“****Ableseung der Wasser- und Abwasserzähler**

für die Jahresabrechnung 2015
Trink- und Abwasser in den Orten:

**Flarchheim, Großengottern, Heroldshausen,
Mülverstedt, Weberstedt**

Werte Kunden,

die diesjährige Ableseung der Wasserzähler / Abwasserzähler beginnt
ab dem 20. November 2015.

Wir bitten, den berechtigten Alesern ungehinderten Zutritt zu gewähren. Finden Sie das Selbstleseformular vor, dann füllen Sie es bitte aus und heften das Formular wieder an die selbe Stelle. Der Aleserholt es am genannten Tag wieder ab. In den Fällen, wo keine Meldung des Zählerstandes seitens des Kunden erfolgt, wird der Wasserverbrauch, entsprechend den zur Zeit gültigen Satzungen des TAZV „Notter“ und des TWZV „Hainich“, geschätzt. Eine spätere Korrektur ist nicht mehr möglich. Der Ort Altengottern wird vom Verbandswasserwerk Bad Langensalza abgelesen.

Hinweis:

Die Aleser sind nicht berechtigt, Geldbeträge einzufordern oder entgegenzunehmen.

Ihr Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“

**Hänseroth
Geschäftsleiter**

Wohnraumangebote**Altengottern**

3-Raum-Wohnung mit 80,96 qm
mit Küche, Bad sowie Gasheizung
- Grundmiete 404,80 € zzgl. NK
- zu vermieten ab sofort

Flarchheim

3-Raum-Wohnung mit 73,9 qm im 1. OG
mit Küche, Bad, Flur
- Grundmiete 270,00 € zzgl. NK
- zu vermieten ab sofort

Alterstedt

2-Raum-Wohnung mit 42 qm im 2. OG
mit Küche, Bad
- Grundmiete 173,00 € zzgl. NK
- zu vermieten ab sofort

Für weitere Anfragen zu den Angeboten oder zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins steht Ihnen Frau Rathke telefonisch unter 036022/94221 oder per E-Mail an kaemmerei@vg-unstrut-hainich.de zur Verfügung.

Trinkwasserzweckverband „Hainich“

Mühlhäuser Straße 93, 99986 Vogtei / OT Oberdorla

Einladung

Die nächste Verbandsversammlung findet am
Donnerstag, dem 19.11.2015, um 19.00 Uhr,
in der Gemeindeverwaltung Oberdorla, Hanfsack 3, statt (bitte Hintereingang im Hanfsack benutzen).

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 20.11.2014
4. Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2014 gemäß Antrag 1-1 / 15 in der Anlage
5. Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Verbandsvorsitzenden und der Werkleitung für das Geschäftsjahr 2014 gemäß Antrag 2-1 / 15 in der Anlage
6. Beratung und Beschlussfassung zur außerplanmäßigen Ausgabe „Neubau Pumpenhaus Tiefbrunnen Oberdorla“ 2015 gemäß Antrag 3-1 / 15 in der Anlage
7. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Stellenplanes ab 2016 gemäß Antrag 4 -1 / 15 in der Anlage
8. Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2016 gemäß Antrag 5 -1 / 15 in der Anlage
9. Informationen / Anfrage

Sollte die Verbandsversammlung aufgrund fehlender Verbandsräte nicht beschlussfähig sein, wird sie entsprechend § 6, Absatz 6, der Satzung des Zweckverbandes „Trinkwasserzweckverband Hainich“ innerhalb von 4 Wochen nochmals einberufen. Diesmal ist sie jedoch ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig.

**Bötticher
Verbandsvorsitzender**

**Mitteilung vom
Abwasserzweckverband Bad Langensalza****Ihren Zählerstand bitte!**

Unsere Mitarbeiter sind ab Mitte November bis kurz vor Weihnachten im Versorgungsgebiet des Verbandswasserwerkes unterwegs, um die Wasserzähler abzulesen. Wir bitten alle Kunden, unsere Aleser bei Ihrer Aufgabe zu unterstützen und für einen freien Zugang zu den Wasserzählern zu sorgen.

Drei weitere Wege führen ans Ziel, wenn unsere Mitarbeiter Sie nicht antreffen oder Sie uns den Wasserzählerstand selbst mitteilen wollen:**1****Online-Übermittlung**

Auf der Internetseite des Verbandswasserwerkes www.wazv-badlangensalza.de finden Sie ein Online-Formular, in das Sie ab Ende Oktober bis Anfang Januar nächsten Jahres Ihre Zählerdaten eintragen können.

2**Übermittlung mittels kostenloser Servicehotline**

Sie können uns den Wasserzählerstand im vorgenannten Zeitraum auch unter der Telefonnummer **0800 6646920** mitteilen – halten Sie dazu bitte Ihre Kundennummer und die Zählernummer bereit. Diese und den Zählerstand geben Sie jeweils über die Tastatur Ihres Telefons ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

3**Meldung über die WasserApp,**

die sowohl für iPhone als auch für Android-Geräte verfügbar ist. Bitte wählen Sie dort zunächst unter „Meine Einstellungen“ als Land Deutschland und Ihre Gemeinde aus. Im Weiteren werden Sie intuitiv durch die Datenerfassung geleitet. Auch hier ist die Übermittlung zwischen Ende Oktober und Anfang Januar jederzeit möglich.



WasserApp - Android



WasserApp - iOS



Verbandswasserwerk
Bad Langensalza

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice unter:

Telefon: (0 36 03) 84 07-57 oder (0 36 03) 84 07-22
E-Mail: kundenservice@wazv-badlangensalza.de

Nichtamtlicher Teil

Kirchengemeinden Altengottern und Großgottern

Gottesdienste in Großgottern

Sonntag, 22. November

Gottesdienst mit Abendmahl und
Gedenken an die Verstorbenen
13.00 Uhr in St. Martini
15.00 Uhr in St. Walpurgis

Sonntag, 29. November

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in St. Walpurgis

Gottesdienst in Altengottern

Sonntag, 22. November

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und
Gedenken an die Verstorbenen in St. Wigberti

Freude und Leid in unseren Gemeinden

Am 5. November feierten die **Eheleute Heinrich und Edith Braunhardt** das Fest ihrer Diamantenen Hochzeit. Aus diesem Anlass haben wir am 7. November in St. Martini zu Großgottern mit ihnen Gott gedankt und um den Segen für beide auf ihrem weiteren Lebensweg gebeten.

*Möge Gott sie einander noch lange erhalten
und ihnen Freude am Leben schenken.*

Am 22. Oktober verstarb Frau **Gerlinde Anhalt geb. Röth** im Alter von 77 Jahren. Am 28. Oktober haben wir in St. Walpurgis von ihr Abschied genommen und sie auf unserem Friedhof unter Gottes Wort und Segen beigesetzt.

In St. Wigberti zu Altengottern haben wir am 7. November den Trauergottesdienst für **Irmtraut Tröstrum geb. Huhn** gefeiert. Sie verstarb am 1. November im Alter von 90 Jahren.

*Gott nehme unsere Verstorbenen auf in sein ewiges Reich
und tröste alle, die um sie trauern.*

Krabbelgruppe

Unsere Krabbelgruppe trifft sich wieder jede Woche am Mittwoch um 9.30 Uhr im Pfarrhaus. Natürlich sind wieder alle Kinder im Alter von 0 bis 2 Jahren eingeladen. Wir spielen, singen und essen gemeinsam und wollen eine Möglichkeit zum Austausch für die Eltern sein.

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr soll es in Großgottern wieder den lebendigen Adventskalender geben. Wer Ideen hat, was wir an einem Abend im Dezember als kleine und große Kinder gemeinsam machen können, melde sich bitte bei Pfarrer Cyrus.

Sie wissen noch nicht, was der „Lebendige Adventskalender“ ist? Dann fragen Sie einfach im Pfarramt nach.

Gemeindebeitrag 2015:

Vor einigen Wochen haben wir alle Gemeindeglieder in unseren Gemeinden um den freiwilligen Gemeindebeitrag gebeten. Die zahlreichen Aufgaben unserer Kirchengemeinden können wir nur mit Ihrer Hilfe auch finanziell leisten. Wir möchten uns herzlich bei denen bedanken, die uns auch in diesem Jahr wieder durch diesen Beitrag unterstützt haben. Sie helfen uns damit sehr.

Wer vielleicht bisher den Gemeindebeitrag noch nicht gezahlt hat, dies aber noch tun möchte, sei dazu ermuntert. Auch die Gelder, die jetzt noch eingehen helfen uns weiter.

Herzliche Einladung zum Gemeindenachmittag für Frauen

**am Mittwoch, dem 18. November,
um 14.30 Uhr,
im Gemeinderaum,
mit Pfarrer Matthias Cyrus.**

Wir begrüßen unseren Gast Hella Doppleb,
die uns ihr Buch „Wir spielten so gern am frischen Bach -
Gedichte und Geschichten aus der Heimat“ vorstellt.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Gemeindekirchenrat Großgottern



Kirchengemeinden Flarchheim und Heroldishausen

Besinnliche Gedanken zur Herbsteszeit

„Gastfrei zu sein vergesst nicht; denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt.“
Hebräer 13,2

Flarchheim Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 22.11.

14.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
mit Totengedenken und Abendmahl

Sonntag, 06.12.

09.30 Uhr Familiengottesdienst zum 2. Advent
Thema: „Der Heilige Nikolaus“ -
mit Überraschungen für Groß und Klein

Heiligabend, 24.12.

17.00 Uhr Krippenspiel

2. Feiertag, 26.12.

13.30 Uhr Festgottesdienst mit Männergesangverein

Silvester, 31.12.

16.00 Uhr Andacht zum Jahresende

Arbeit mit Familien

Freitag, 20.11.

17.00 Uhr Adventskranzbinden in der Pfarre
mit Tanne und Glühwein

Frauenhilfe

Mittwoch, 18.11. 14.00 Uhr

Mittwoch, 02.12. 14.00 Uhr

Mittwoch, 16.12. 14.00 Uhr mit Weihnachtsfeier

Krippenspielproben

Mittwoch, 18.11. 16.30 Uhr Probe Krippenspiel

Gemeindekirchenrat

Mittwoch, 18.11. 18.00 Uhr Sitzung

Trauer in unserer Gemeinde

In unserer Gemeinde ist **Horst Reinz** am Montag, 26. Oktober im Alter von 80 Jahren gestorben. Wir haben ihn am Sonnabend, 07. November zur letzten Ruhestätte geleitet.

Im 91. Psalm heißt es: Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.“

*Wir erbitten für die Angehörigen, dass du, Gott,
sie nun tröstest und ihnen hilfst.
Deiner Liebe vertrauen wir uns an, jetzt und in Ewigkeit.
Amen.*

Heroldishausen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 22.11.

13.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
mit Totengedenken und Abendmahl

Sonntag, 06.12.

13.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent
Thema: „Der Heilige Nikolaus“ -
mit anschließendem Gemeindefest

Heiligabend, 24.12.

16.00 Uhr Krippenspiel

2. Feiertag, 26.12.

09.30 Uhr Festgottesdienst

Silvester, 31.12.

14.00 Uhr Andacht zum Jahresende mit Abendmahl

Einblicke in die Arbeit mit Familien

Sonntag, 25. Oktober, haben wir in der Kinderkirche die Geschichte vom Heiligen Franziskus aus Assisi gehört. Dazu haben wir anschließend aus unseren mitgebrachten Schätzen ein großes Mandala gestaltet. Die Kinder fanden es sehr schön, ihre Blätter, Blüten, Kastanien und Steine auf dem Boden auslegen zu können.



Geburtstagsglückwünsche

Die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ senden herzliche Geburtstagsgrüße und wünschen allen Jubilaren Gesundheit, Wohlergehen und alles Gute!

Altengottern

15.11. zum 60. Geburtstag

15.11. zum 63. Geburtstag

15.11. zum 63. Geburtstag

16.11. zum 63. Geburtstag

19.11. zum 78. Geburtstag

21.11. zum 68. Geburtstag

24.11. zum 65. Geburtstag

Frau Schmidt, Gerit

Frau Schreiber, Diana

Frau Zinn, Rosa-Maria

Herrn Halscheidt, Karl-Heinz

Frau Stieding, Traude

Herrn Wüstenberg, Georg

Herrn Giesel, Manfred

Flarchheim

14.11. zum 63. Geburtstag

14.11. zum 66. Geburtstag

17.11. zum 82. Geburtstag

19.11. zum 64. Geburtstag

20.11. zum 62. Geburtstag

22.11. zum 70. Geburtstag

22.11. zum 81. Geburtstag

23.11. zum 66. Geburtstag

26.11. zum 63. Geburtstag

Frau Kohlberg, Elvira

Herrn Stötzel, Günter

Frau Bang, Annemarie

Herrn Scholz, Hubert

Herrn Merten, Gerald

Herrn Bang, Wolfgang

Frau Keppler, Leni

Herrn Kompst, Manfred

Frau Brückmann, Ursula

Großengottern

13.11. zum 61. Geburtstag

13.11. zum 61. Geburtstag

14.11. zum 90. Geburtstag

14.11. zum 80. Geburtstag

16.11. zum 60. Geburtstag

16.11. zum 67. Geburtstag

16.11. zum 73. Geburtstag

17.11. zum 68. Geburtstag

18.11. zum 74. Geburtstag

18.11. zum 64. Geburtstag

18.11. zum 81. Geburtstag

19.11. zum 86. Geburtstag

19.11. zum 77. Geburtstag

19.11. zum 70. Geburtstag

20.11. zum 66. Geburtstag

21.11. zum 79. Geburtstag

21.11. zum 61. Geburtstag

22.11. zum 88. Geburtstag

24.11. zum 72. Geburtstag

24.11. zum 62. Geburtstag

26.11. zum 77. Geburtstag

Frau Höfer, Beate

Frau Kaufmann, Margret

Frau Heyer, Linda

Frau Krumbein, Ilse

Frau Gebhardt, Angelika

Frau Rümpler, Rosemarie

Frau Stoye, Therese

Frau Dittmar, Karin

Herrn Dopleb, Rüdiger

Herrn Heß, Joachim

Frau Seebach, Elisabeth

Herrn Atzerodt, Herbert

Herrn Gottschalk, Georg

Herrn Stark, Paul

Herrn Doppleb, Jürgen

Frau Fritzlar, Ingrid

Frau Schwalm, Christine

Frau Martin, Hannelore

Frau Stedefeld, Christel

Frau Walther, Karola

Frau Drieseberg, Ingeburg

Heroldishausen

21.11. zum 85. Geburtstag

24.11. zum 82. Geburtstag

Frau Löser, Gerda

Herrn Siegmund, Kurt

Mülverstedt

13.11. zum 74. Geburtstag

14.11. zum 76. Geburtstag

16.11. zum 60. Geburtstag

18.11. zum 82. Geburtstag

19.11. zum 75. Geburtstag

19.11. zum 72. Geburtstag

19.11. zum 77. Geburtstag

23.11. zum 63. Geburtstag

24.11. zum 67. Geburtstag

25.11. zum 65. Geburtstag

Frau Franke, Regina

Frau Göbel, Doris

Herrn Löffler, Erwin

Frau Abbe, Gisela

Frau Adloff, Jutta

Frau Leopold, Renate

Herrn Osterloh, Werner

Frau Mäder, Ute

Frau Panse, Angelika

Frau Lauenburger-Klein, Carmen

Schönstedt

13.11.	zum 81. Geburtstag	Herrn Schenk, Ernst
14.11.	zum 92. Geburtstag	Frau Schlothauer, Ruth
14.11.	zum 76. Geburtstag	Frau Zimmermann, Lugardis
18.11.	zum 61. Geburtstag	Herrn Fiß, Karl-Heinz
19.11.	zum 80. Geburtstag	Frau Schmiedchen, Hanna
20.11.	zum 72. Geburtstag	Herrn Czeschka, Eduard
23.11.	zum 73. Geburtstag	Herrn Dix, Manfred
25.11.	zum 66. Geburtstag	Frau Jaschinski, Rosel
26.11.	zum 73. Geburtstag	Frau Bang, Christa
26.11.	zum 87. Geburtstag	Frau Gall, Erika
26.11.	zum 61. Geburtstag	Herrn Kotberg, Aribert

Schönstedt OT Alterstedt

15.11.	zum 66. Geburtstag	Herrn Weißenborn, Herbert
21.11.	zum 61. Geburtstag	Frau Weißenborn, Birgit
23.11.	zum 81. Geburtstag	Frau Löffelholz, Anita

Weberstedt

22.11.	zum 80. Geburtstag	Frau Lehmann, Ingeborg
24.11.	zum 69. Geburtstag	Herrn Kiefer, Heinz-Dieter
24.11.	zum 76. Geburtstag	Herrn Weißgerber, Manfred

**Hinweis:**

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am 3. November erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren.

Berücksichtigt wurden alle Geburtstage, die das 60. Lebensjahr vollendet und keinen Sperrvermerk im Melderegister eingetragen haben.

Für Einwohner, die keine Veröffentlichung ihres Geburtstages wünschen, besteht nach § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG die Möglichkeit, eine Übermittlungssperre im Einwohnermeldeamt der VG einrichten zu lassen.

Oma-Opa-Tag bei den „Hainichwichteln“ in Weberstedt

Liebevoll gedeckte Tische mit kleinen Basteleien und Blumen erblickten die Omas und Opas der Kita Hainich-Wichtel, als sie in der vergangenen Woche das Bürgerhaus von Weberstedt betreten.

Die Kinder und ErzieherInnen hatten zum Oma-Opa-Tag eingeladen. Pünktlich 15.00 Uhr begrüßte Katharina Koch, amtierende Leiterin der Kita, die Omas und Opas. Danach hatten die „Kleinsten“ der Einrichtung mit den Erzieherinnen Pia und Andrea ihren Auftritt auf der Bühne. Der volle Bürgersaal irritierte sie offensichtlich etwas, aber sie sangen gemeinsam ihre einstudierten Lieder und erteten als Belohnung großen Beifall. Nun waren die Großen mit den Erziehern Katharine, Annabell und Manuel an der Reihe die im Vortragen schon geübt waren. Das zweite Lied sangen sie vom Notenblatt, professionell wie ein Erwachsenenchor und das machte ihnen sichtlich Spaß. Nach dem aufgeführten Märchen „Dornröschen“ und einem Abschlusslied bekamen auch sie lauten Beifall als Lohn für den Auftritt. Auf dem Kuchenbuffett warteten bereits zahlreiche sehr leckere von den Muttis gebackene Kuchen und Torten und einige Muttis bedienten die Gäste mit Kaffee und weiteren Getränken. Inzwischen wurden die Kinder von den Erzieherinnen an einer extra Kaffeetafel versorgt. Danach warteten auf sie bereits eine Schmink- und Spielstation. Es dauerte nicht lange, da liefen geschminkte Schmetterlinge, Spinnen, Blumen und Vampiere durch den Saal und die Omas und Opas erfreuten sich an den Kleinen.



Es war ein wunderschöner unterhaltsamer Nachmittag. Die Oma und Opas bedanken sich bei allen Erzieherinnen und Muttis.

Eine Oma der „Hainichwichtel“

Kindergarten „Knirpsenhaus“ Mülverstedt

Nicht fordern, sondern fördern

In diesem Sinne hatte das Knirpsenhaus Mülverstedt alle interessierten Eltern am 19. Oktober zu einem Elternnachmittag in die Kindertagesstätte eingeladen.

Zunächst durften sich die Eltern bei Kaffee und von ihren Kindern und den Erzieherinnen am Vormittag mit viel Liebe selbst gebackenen Apfelkuchen und Gebäck verwöhnen lassen und dabei die Gelegenheit nutzen, um ein wenig zu plaudern.



Sodann hatte die Kindertagesstätte eine Logopädin, Frau Kristin Freytag, zum Thema „Sprachentwicklung und Sprachförderung von Kleinkindern“ eingeladen. Während die Kinder durch die Erzieher betreut worden, konnten sich die Eltern durch Frau Freytag in sehr anschaulicher Art und Weise interessante Tipps geben lassen, vor allem dahingehend, wie wichtig der normale Ablauf der Sprachentwicklung unserer Kinder ist, um mögliche Schwierigkeiten früh erkennen zu können. Gerade in den ersten 5 Jahren wird die Sprache der Kinder entwickelt. Hier ist die entsprechende Förderung von besonders großer Bedeutung. Frau Freytag zeigte, wie viele Möglichkeiten, selbst einfache alltägliche Abläufe, es gibt, um das eigene Kind entsprechend individuell und vor allem spielerisch zu fördern.

Die Eltern möchten sich ganz herzlich bei der Kindertagesstätte „Knirpsenhaus“ für den sehr entspannten und interessanten Nachmittag bedanken.



Grundschule Schönstedt

Kürbisschnitzen zum Projekttag

Am 27. Oktober fand in der Grundschule Schönstedt ein Herbstprojekttag statt. In 5 Unterrichtsstunden beschäftigten sich alle Klassen in verschiedenster Weise mit dem Thema Herbst. Die 3. und 4. Klasse durfte sich in Regines Blumen & Gartenmarkt am Schnitzen von Kürbissen probieren. Manche hatten noch nie selbst einen eigenen Kürbis gestaltet. Jeder gab sein Bestes. So entstanden noch pünktlich zu Halloween die tollsten Gruselkürbisse, die mitgenommen werden durften und bei jedem Kind zu Hause ihren Ehrenplatz fanden.





Ein großes Dankeschön an die Mitarbeiterinnen des Gartencenters, die uns tatkräftig unterstützten und alles für uns bereitgestellt hatten.

Beate Leonhardt

Geburtstagsglückwünsche der Vereine

Altengotterscher Carnevalsverein

Der ACV gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag:

14.11.	Sarah Marx
17.11.	Lili-Marlen Beubler
19.11.	Dina Bachmann
24.11.	Manfred Giesel
25.11.	Susan Paul

Freiwillige Feuerwehr Altengottern

Wir gratulieren unserem Kameraden mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ recht herzlich zum Geburtstag:

16.11.	Mike Thomas
--------	-------------

Schützenverein Altengottern

Die Schützenkompanie „St. Sebastian“ gratuliert ihren Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag mit einem immer „Gut Schuss“!

14.11.	Jörg Launer
16.11.	Karl-Heinz Halscheidt
17.11.	Lili Marlen Beubler
21.11.	Georg Wüstenberg

Freiwillige Feuerwehr Flarchheim

Die Freiwillige Feuerwehr Flarchheim gratuliert ihrem Kameraden mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr ganz herzlich zum Geburtstag:

21.11.	Dietmar Ohnesorge
--------	-------------------

Heimatverein Flarchheim

Der Heimatverein Flarchheim gratuliert seinen Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag:

19.11.	Heidlore Thilo
21.11.	Diemar Ohnesorge
26.11.	Ursula Brückmann

Arbeiterwohlfahrt Großengottern

Die Arbeiterwohlfahrt Großengottern gratuliert ihrem Mitglied herzlich zum Geburtstag:

14.11.	Linda Heyer
--------	-------------

Freiwillige Feuerwehr Großengottern

Die FFw Großengottern gratuliert ihrem Kameraden herzlich zum Geburtstag:

26.11.	Denis Heinemann
--------	-----------------

Karnevalsverein „St. Bock“ e.V. Großengottern

Der Karnevalsverein „St. Bock“ gratuliert seinen Mitgliedern zum Geburtstag und wünscht für das kommende Lebensjahr auch außerhalb der närrischen Zeit alles Gute:

13.11.	Anja Mörstedt
21.11.	Stephanie Petri
24.11.	Ina Gottschalk



Kleingartenanlage „Einheit“ Großengottern e.V.

Der Vorstand der Kleingartenanlage „Einheit“ gratuliert seinen Mitgliedern zum Geburtstag recht herzlich und wünscht weiterhin viel Glück und Gesundheit:

13.11. Beate Höfer
19.11. Peter Wichmann
21.11. Yves Abrell

Landfrauenverein Großengottern e.V.

Der Landfrauenverein Großengottern gratuliert seinen Frauen recht herzlich zum Geburtstag und wünscht Gesundheit und alles Gute:

17.11. Karin Dittmar
18.11. Elisabeth Seebach
24.11. Christel Stedefeld

Rassegeflügelzüchterverein Großengottern e.V.

Der Rassegeflügelzuchtverein „Züchterfleiß“ gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag, mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr:

16.11. Therese Stoye
22.11. Volker Breitbarth

Reitclub St. Walpurgis Großengottern e.V.

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern und wünschen für das kommende Lebensjahr Gesundheit, Glück und sportliche Erfolge:

14.11. Nancy Karminovski
16.11. Erika Groß
22.11. Katharina Karminovski

„Rock im Dorf“ e.V.

Wir gratulieren unserem Mitglied ganz herzlich zum Geburtstag:

21.11. Jessika Braunhardt

Schützenverein 1841 Großengottern e.V.

Wir gratulieren unserem Vereinsmitglied ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr:

14.11. Matthias Gerstenberg

SC 1918 Großengottern e.V.

Der Sportclub 1918 gratuliert seinen Fußballfreunden recht herzlich zum Geburtstag:

14.11. Manfred Möhr
17.11. Nico Winkler
18.11. Jochen Schrievers
19.11. Jens-Peter Bischoff
20.11. Max Winter
20.11. Gregor Illhardt
25.11. Philipp Weisheit
26.11. Finn Martin

SG Rot-Weiß Mülverstedt

Die Sportgemeinschaft Rot-Weiß gratuliert ihren Keglern mit einem dreifachen „Gut Holz“ ganz herzlich zum Geburtstag:

15.11. Marlies Böttger
16.11. Karsten Hillig
26.11. Finn Martin

Freiwillige Feuerwehr Alterstedt

Die Freiwillige Feuerwehr Alterstedt gratuliert ihrem Kameraden zum Geburtstag mit einem dreifachen „Gut Schlauch“:

22.11. Burghard-Stefan Gehnen

Hundesportverein e.V. Schönstedt

Der Schönstedter Hundesportverein gratuliert seinen Vereinsmitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

15.11. Herbert Weißenborn
19.11. Claudia Mosebach
21.11. Birgit Weißenborn

Montagsfrauen Schönstedt

Unserem Geburtstagskind gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Gesundheit und alles Gute:

24.11. Petra Kittel

SV Grün-Weiß 1920 e. V. Schönstedt

Der Sportverein Grün-Weiß Schönstedt gratuliert seinen Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

13.11. Sven Lederer
13.11. Jörg Mußbach
14.11. Nils Popp

15.11. Rico Schuchert
16.11. Stefan Haubenreißer
19.11. Johannes Schenk
20.11. Eduard Czeschka
24.11. Alexander Graf

Dorfclub Weberstedt e.V.

Unser Verein gratuliert seinen Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag:

13.11. Babett Graf
17.11. Egbert Witt
24.11. Alexander Graf

Freiwillige Feuerwehr Weberstedt

Wir gratulieren unserem Kameraden mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ recht herzlich zum Geburtstag:

21.11. Sebastian Reinz

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am 3. November erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren.

Für die Richtigkeit und Aktualisierung der Angaben sind ausschließlich die Vereine verantwortlich!

AWO-Winzerfest im Bürgerhaus Großengottern

Am Samstag, dem 17. Oktober fand zum 14. Male unser Winzerfest statt. Es ist schon eine schöne Tradition geworden, das Winzerfest gebührend zu feiern. Eingeladen haben die AWO und der Bürgermeister. Trotz viel Reklame in der Thüringer Allgemeinen, im Heimatblättchen und durch Aushänge - also mehr Werbung geht wirklich nicht, zumal die bekannte Volksmusik-Sängerin Regina Ross angesagt war - blieben viele Stühle leer. Wo waren die Gotterschen? Wird nichts organisiert, ist es nicht richtig, wird was gemacht, glänzen sie durch Abwesenheit. Sie hatten doch nicht alle etwas Besseres vor? Das Wetter war sicher auch nicht schuld, es regnete nicht und Glatteis war auch nicht. Wir waren sehr enttäuscht!!! Oft hört man: Ach, die AWO. Warum auch immer. Aber die AWO ist der einzige von 22 Vereinen in Großengottern, der sehr viel für seine Seniorinnen und Senioren tut. Zum Beispiel finden Gruppennachmittage statt, wo gebastelt, gestrickt und gehäkelt wird. Man trifft sich auf einen Kaffee und sogar die Männer sind aktiv. Sie treffen sich zum Skatspielen oder zu einem Pläuschchen. Es werden durch kompetente Leute Vorträge gehalten, wir machen Busfahrten und es finden viele Feiern statt, zu denen oftmals nicht nur die Mitglieder eingeladen sind. Aber wen interessiert das schon! Jedenfalls nicht die Gotterschen. Nun wieder zurück zum Winzerfest.



Unsere Vorsitzende Ruth Berthold begrüßte alle AWO-Mitglieder, alle Gäste, unseren Bürgermeister, Herrn Thomas Karnofka, und unseren Stargast Frau Regina Ross ganz herzlich. Später kamen unser Geschäftsführer Herr Wiesler mit Gattin und die Kreisvorsitzende Frau Zanker.

Die Landfrauen des Ortes bedankten sich mit einem Präsent für die Einladung.

Dann stellte sich der Star des Nachmittages Frau Ross persönlich vor. Bei einer schöngedeckten Tafel schmeckten Kaffee und Kuchen noch mal so gut. Auch hierfür dem Gaststättehepaar Harths großen Dank. Die Weintrauben und der Wein wurden vom Verein spendiert. Die Bastelfrauen boten auf einem Basar ihr Selbstangefertigtes zum Verkauf an. Hanni und Friedchen bereicherten mit ihrem Gestrickten unser Angebot. Mit sehr viel Musik und guter Laune begleitete uns Frau Ross durch den Nachmittag.



Es wurde getanzt, gesungen und geschunkelt. Der Höhepunkt war die Krönung der Weinkönigin. Zur vorgerücktem Stunde kam unser Kellermeister Harald zum Zuge. Er stellte zwölf knifflige Fragen über den Wein. Aus den richtigen Antworten wurde die Gewinnerin ermittelt. Zur 14. Weinkönigin wurde Christine Niedling gekührt.



Weiter gings mit sehr viel Musik, Gesang und Tanz. Bei uns ist eben immer etwas los. Irgendwann geht auch mal der schönste Tag zu Ende. Unsere Vorsitzende bedankte sich bei Frau Ross und allen Gästen und wünschte einen guten Heimweg. Unsere letzte Fahrt in diesem Jahr ist die Adventsfahrt. Sie führt uns am 4. Dezember nach Martinfeld.

Text: Marlies Klippstein
Fotos: Christine Niedling

Creaton Volleyballer mit zwei Gesichtern

Volleyball - Bezirksliga Nord Herren

Nachdem am 2. Spieltag in Erfurt gegen den VC Erfurt 2 mühsam mit 3:2 gewonnen wurde sowie man sich dem VSC Erfurt 1:3 beugen musste, stand zum Reformationstag der erste Heimauftritt der Creaton Volleyballer an.

Im ersten Spiel hatten es die Hausherren gegen den TSV Arnstadt mit dem nominell schwächeren Gegner des Nachmittages zu tun. Doch der SVC fand zu keiner Zeit die richtige Einstellung zum Spiel. Auch Veränderungen an der Aufstellung brachte nur phasenweise Besserung. Und so kam es wie es kommen musste. Der SVC konnte nach knapp gewonnenen ersten Satz sein spielerisches Potential nicht umsetzen. Die gut aufgelegten Arnstädter gewannen in der Folge die Sätze 2 bis 4 und siegten am Ende verdient mit 3:1.

Doch diese ärgerliche und unnötige Niederlage schien die Mannschaft für die zweite Begegnung gegen Lok Leinefelde aufgerüttelt zu haben. Mit spürbar mehr Leidenschaft gingen die Creatoner jetzt zu Werke. Sie ließen den Eichsfeldern beim 3:0 keine reelle Chance auf einen Punktgewinn. Aus einem gegen Leinefelde gut aufspielendem SVC-Team stachen Christian Hanauska und Robin Uthe heraus.

Mit nun 10 Punkten rangiert der SV Creaton gegenwärtig auf Verfolger-rang 4 der ausgeglichenen Tabelle.

Arnstadt sicherte sich auch im Spiel gegen Lok Leinefelde mit 3:2 den Sieg.

2. Spieltag am 26.09.2015 in Erfurt

VSC Erfurt - SV Creaton Großengottern 3:1
(25:18; 21:25; 25:21; 25:19)

VSC Erfurt - VC Erfurt 2 3:2
(25:20; 25:23; 23:25; 21:25; 15:6)

VC Erfurt 2 - SV Creaton Großengottern 2:3
(27:25; 16:25; 18:25; 25:17; 8:15)

Es spielte für den SV Creaton Großengottern:

André Geissler, Robin Uthe, Christian Schubert, Max Hormann, Daniel Eckersberg, Steffen Schubert, Benjamin Burkhardt

3. Spieltag am 31.10.2015 in Großengottern

SV Creaton Großengottern - TSV Arnstadt 1:3
(25:23; 18:23; 23:25; 25:27)

SV Creaton Großengottern - Lok Leinefelde 3:0
(25:20; 25:21; 25:21)

Lok Leinefelde - TSV Arnstadt 2:3
(12:25; 25:21; 25:19; 25:22; 11:15)

Es spielte für den SV Creaton Großengottern:

André Geissler, Andy Walesa, Steffen Wedel, Sebastian Kümmel, Robin Uthe, Christian Hanauska, Christian Schubert, Max Hormann, Daniel Eckersberg

Dorfchronik Flarchheim

Erinnerungen an das Bleichfleck und den wilden Graben

Gedanken zu drei Fotos von Hermann Gutbier.

Hier möchte ich etwas zu drei weiteren Fotos von Hermann Gutbier (1842 - 1936) schreiben, die er vermutlich zwischen 1920 und 1930 in Flarchheim am Eichbach aufgenommen hat: Vom Bleichfleck mit dem Wehr, dem wilden Graben und dem Triftgraben.

Unser Dorfgraben, der Eichbach, hatte zu der Zeit, als in der Wassermühle noch Mehl zum Brotbacken hergestellt wurde, eine große Bedeutung. Seine Hauptquelle befindet sich auf dem Großen Gräve- oder Graurode. Allerdings war sie nicht sehr ergiebig und das Quellwasser reichte oft in trockenen Sommern zum Antrieb des Wasserrades in unserer Wassermühle nicht aus. Um den Wasserstand des Baches auch in trockenen Sommern einigermaßen stabil zu halten, gruben unsere Vorfahren einen Graben durch das Altengottersche Holz bis an den „Grauröder Brunnen“, die Quelle des Rispelbaches, auf dem sogenannten Kleinen Graurode. Durch Einleitung des Wassers in den Eichbach wollten sie es für unseren Ort bei Feuerbrunsten und für die Wassermühle nutzbar machen. Im Rezeß wurde die Gemeinde zur steten Offenhaltung des Grabens verpflichtet. Seitdem der Grauröder Brunnen zum Nationalpark gehört, wurde seine Ableitung zum Eichbach zugefüllt. Sein Wasser fließt nun vollständig über den Hünensteich in den Rispelbach ab.

Zum Betreiben der Flarchheimer Wassermühle wurde das Wasser des Eichbaches oberhalb des Ortes zuerst in einem Mühltich oder -tümpel angestaut, von wo es dann im sogen. Mühlgraben und in einer Rinne auf das Mühlrad geleitet wurde. Die Ableitung des Wassers zum Teich oder

Tümpel, der sich vor der Separation 1840 in der Verlängerung der Trift am unteren Eichbach über befand, erfolgte damals oberhalb der unteren Kuhbrücke. Über diese trieb man einst die Kühe und Schafe auf die Weiden und Felder im Oberfeld und in den Wald.

Unterhalb dieser kleinen Brücke, die früher aus Holz gefertigt war und erst in der LPG-Zeit betoniert und zum Tragen großer Lasten hergerichtet worden ist, wurde der Bachlauf immer breiter und tiefer. An seinen Ufern wuchsen viele hohe Bäume, vorwiegend Erlen, Pappeln und Sträucher. Auf seinem Nordufer befanden sich oberhalb der letzten Häuser Rasen- und Grasflächen, auf denen die Dorfbewohner, vor allem die vielen Flarchheimer Leineweber ihr selbst produziertes Leinentuch zum Bleichen ausbreiten konnten.

Mit dem sauberen Fließwasser des nahen Eichbaches wurde hier das ausgebreitete Leinen begossen und gebleicht. Den Platz, wo gebleicht wurde, aber auch den eben beschriebenen Teil des Bachlaufes, nannten die Flarchheimer „Das Bleichfleck“.

Dieser alte Flurname hat sich bis in die Gegenwart erhalten, doch nur wenige wissen noch, woher er kommt.

In der Separation um 1840-60 wurde der alte Mühl-tümpel verlegt und näher an die Wassermühle auf einen kleinen Erdhügel an der Südseite des Bleichflecks gerückt. Die Zuleitung zum Tümpel geschah nun in einem neu gegrabenen, kürzeren Mühlgraben, der mit dem Eichbachwasser durch einen am oberen Ende des Bleichflecks geschaffenen Stau, dem so genannten Wehr, gefüllt wurde. Foto 1 -



*Gutbier um 1925
Das Wehr oberhalb des
Flarchheimer Bleichflecks.
Kinder beim Mühlenbauen*

Das Wehr war ein beliebter Spielplatz für die Flarchheimer Jungen. Das ist auch auf dem Foto zu sehen. Wenn der Eichbach viel Wasser führte, so lief es über das Wehr hinweg in den mit vielen Bäumen und Sträuchern bestandenen Bachlauf am Bleichfleck, zu dem die Flarchheimer „der wilde Graben“ sagten.



*Gutbier um 1925
Wilder Graben und Brücke
in der engen Gasse. Der
Eichbach unterhalb der Enge-
Gassen Brücke.*

Der wilde Graben - Foto 2 - floss unterhalb des Bleichflecks in einem Bogen unter einer Holzbrücke, die sich in der engen Gasse befand, hinweg. Von dieser Enge-Gassen-Brücke an war der Bachlauf tief ausgewaschen. Er machte vor einer stattlichen Esche am Grasgarten von Theodor Zeng eine scharfe Rechtswendung, um dann unterhalb der

Wassermühle das Wasser des Mühlgrabens, nachdem dieses über das große Mühlrad die Mühle angetrieben hatte, wieder aufzunehmen. Hier wendete er sich scharf nach links, um entlang der Trift seinen Lauf durch unseren Ort fortzusetzen. - Foto 3 -



*Gutbier um 1925
Der Eichbach unterhalb der
Wassermühle.
Die Person ist vermutlich der
Müller Wilhelm Fröbe.*

Oberhalb und unter der Enge-Gassen-Brücke – Foto 2- war ein Wasserstau angelegt worden, aus dem die Feuerwehr im Ernstfall das Löschwasser für Brände im Oberdorf entnehmen konnte. Vor der engen Gasse, am Eingang der Futtergasse, heute Hainichstraße, befand sich am Bangschen Stall angebaut, das alte Flarchheimer Spritzenhaus, das zu meiner Jugendzeit zwei Gespannspritzen beherbergte. In das kleine Spritzenhaus sperrte man wohl früher auch Bettler und andere straffällig gewordene Leute vorübergehend als Gefangene ein. Wenn wir als Kinder nicht artig waren, drohten uns die Erwachsenen mit den Worten: Wenn ihr nicht gehorcht, werdet ihr ins Spritzenhaus eingesperrt.

In dem Stau an der Enge-Gassen-Brücke wurde wohl früher auch der Flachs zur Rotte eingeweicht, damit er danach besser von der Bastfaser mit der Flachsbreche oder einer Keule befreit werden konnte. Nachdem aber der Flachs-anbau nach 1830-50 so gut wie eingestellt worden war, wurden hier nur noch Weiden von den Korbmachern, in meiner Kindheit war das Gottfried Montag aus Heyerode, eingeweicht, damit sie biegsamer wurden.

Die enge Gasse hatte eine große Bedeutung für die Leute im Oberdorf. Sie konnten durch sie mit dem Schubkarren ihre Getreidesäcke auf kürzestem Wege rasch in die Wassermühle, wohl auch in die alte Windmühle, die auf dem Respelswege, dem „ahlen Weindmillsueber“ stand, bringen und das Mehl von dort mit heim nehmen. Sehr wichtig war aber auch der so ermöglichte schnelle Zugang der Feuerwehr zum Löschwasser unter der Brücke.

Bleichfleck und wilder Graben waren in meiner Kindheit beliebte Spielplätze für uns Jungen.

Wir ließen selbst gebastelte Schiffchen auf dem Bach schwimmen, schnitzten aus den Zweigen der Büsche kleine Wassermühlen, die wir vom Wasser antreiben ließen. Wir spielten in den Büschen „Verstecklings“ und „Räuber und Gendarm“, bauten in das Gestrüpp Höhlen und auf die Baumäste Baumhütten. In die Böschung am Mühlgraben gruben wir kleine Abflüsse hinein, von wo aus das austretende Wasser unsere kleinen Mühlen besonders schnell laufen ließ. Wenn jedoch der alte Wassermüller Karl Fröbe uns dabei erwischte, mussten wir schleunigst die Flucht ergreifen.

Wie gesagt, befand sich vor der Dorfmühle der etwa 60 cm tiefe, aber recht lange neue Mühl-tümpel. An seinem unteren Ende wurde er durch eine Staumauer abgeschlossen. Mit einem keulenförmigen Pfahl konnte man den Wasserabfluss regulieren. In heißen Sommern, wenn sich das angestaute Wasser erwärmt hatte, badeten wir Jungen ab und zu in ihm. Allerdings durfte man sich nicht viel bewegen und herum tollen, sonst wurde aus einem erfrischenden Bad ein regelrechtes Schlamm-bad.

Unterhalb der kleinen Staumauer begann die hölzerne Wasserrinne, in der, nachdem der eben beschriebene Pfahl gezogen worden war, das Wasser an Scheune und Stall entlang auf das große Wasserrad geleitet wurde und dieses in Gang setzte und die Mühle klappern ließ.

Das unbefugte Ablassen des Mühl-tümpels durch das Ziehen des Stopfens war ein böser Jungenstreich, der zum Antreiben der Mühle führte und meist auf frischer Tat vom Müller geahndet wurde, wenn er einen von uns erwischte.

Über die Wassermühle und die vielen Müllergenerationen habe ich bereits vor einigen Jahren ausführlich berichtet. Auch vom Triftbrunnen, der sich in der südlichen Böschung etwa gegenüber dem Haus von Erhard Brückmann befand, wurde etwas geschrieben.

Über die Trift selbst, ihre Häuser und ihre Bewohner soll in einem späteren Artikel auch unter Verwendung eines weiteren Gutbierfotos berichtet werden.

Sonstiges

Aus zwei mach eins - Verein der Welterbergregion Wartburg Hainich erfolgreich fusioniert

Behringen (27.10.2015). In den zurückliegenden Monaten wurden zahlreiche Vorbereitungen zur Verschmelzung der beiden Vereine Tourismusverband der Welterbergregion Wartburg Hainich e.V. und Kommunale Arbeitsgemeinschaft Hainich-Werratal e.V. getroffen. Beide arbeiten bereits seit Jahren im Rahmen einer koordinierten Regional- und Tourismusentwicklung eng zusammen, seit 2011 in einer gemeinsamen Geschäftsstelle in Weberstedt.



Auf der gestrigen Mitgliederversammlung in Behringen wurde die neue Satzung und somit der neue gemeinsame Vereinsname „Welterbergregion Wartburg Hainich e.V.“ bestätigt. „Dies ist ein weiterer Schritt in eine gefestigte kreis- und regionsübergreifenden Tourismus- und Regionalentwicklung“ sagt Bernhard Bischof, der gestern zum Vorstandsvorsitzenden gewählt wurde. Der Welterbergregion Wartburg Hainich e.V. zählt nun 171 Mitglieder, bestehend aus dem Unstrut-Hainich- und Wartburgkreis, Städten und Gemeinden, Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben sowie touristischen Leistungsträgern und Förderer der Region. Die Bündelung der Kräfte stärkt die Umsetzung der gemeinsamen Ziele im Rahmen der regionalen Entwicklungsstrategie und des Tourismusmarketings der Welterbergregion. Gerade im Hinblick auf die kommenden Großereignisse der Lutherdekade sowie dem 117. Deutschen Wandertag in Eisenach wird die Marke Welterbergregion Wartburg Hainich enorm an Stabilität im Innen- und Außenmarketing gewinnen. Hierzu braucht es eine starke Organisationsstruktur, die eine körperschaftsübergreifende Zusammenarbeit zum Nutzen aller befördert.



Auf dem Bild zu sehen, von links nach rechts: die Stellvertreter Martin Fromm, Geschäftsführer der Wirtschaftsbetriebe Mühlhausen GmbH und Karola Hunstock, Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal sowie Vorstandsvorsitzender Bernhard Bischof, Bürgermeister der Gemeinde Höselsberg-Hainich.
Foto: Welterbergregion Wartburg Hainich e.V.

Die Welterbergregion Wartburg Hainich:

Seit 2012 vermarktet der Verband die Region zwischen dem UNESCO-Weltkulturerbe Wartburg und dem UNESCO-Weltnaturerbe Hainich als Welterbergregion Wartburg Hainich. Das Gebiet liegt zentral mitten in Deutschland zwischen Unstrut und Werratal und umfasst zahlreiche Attraktionen. Dazu gehören etwa die Städte Eisenach und Mühlhausen mit ihrer aufregenden Geschichte um Martin Luther, Thomas Müntzer und Johann Sebastian Bach, die Stadt Bad Langensalza als blühendste Stadt Europas 2011, das deutschlandweit einzigartige Wildkatzenrod in Hütscheroda oder der Baumkronenpfad, auf dem Besucher den Hainichwipfeln ganz nah sind. Wunderschöne Rad- und Wanderwege sowie Angebote für ambitionierte Sportler und Genießer guter, regionaler Küche runden das touristische Angebot ab.

Weitere Fragen beantworten wir gerne unter:

Tourismusverband der Welterbergregion Wartburg Hainich e.V.
Geschäftsstellenleiterin: Anne-Katrin Ibarra Wong
Am Schloß 2, 99947 Weberstedt
www.welterbe-wartburg-hainich.de
presse@welterbe-wartburg-hainich.de
036022/980836

Oskar Rümpler jetzt ältester Mann im Unstrut-Hainich-Kreises

Am Mittwoch 101. Geburtstag gefeiert

Am Mittwoch (4.11.15) feierte Oskar Rümpler aus Großengottern seinen 101. Geburtstag. Gemeinsam mit Großengotterns Bürgermeister Thomas Karnofka gratulierte Landrat Harald Zanker dem Jubilar mit den besten Wünschen, einer Glückwunschkarte und einem Blumenstrauß.



Als Gratulanten zu Oskar Rümplers 101. Geburtstag kamen auch Landrat Harald Zanker und Großengotterns Bürgermeister Thomas Karnofka.
Foto: mix

Damit ist Oskar Rümpler der älteste männliche Bürger des Unstrut-Hainich-Kreises. Die zahlreichen Glückwünsche nahm er im Haus seines ältesten Sohnes im Kreise seiner Familie entgegen. Er hat eine Tochter, zwei Söhne, sechs Enkel, acht Urenkel und zwei Ur-Urenkel. Vor und während des 2. Weltkrieges war er Berufssoldat, heiratete 1940 seine Frau Irma und kehrte nach dem Krieg nach Großengottern zurück. Seit dieser Zeit war er bis zum Ende seines Berufslebens als Landwirt tätig.

Zu den Freuden seines erfüllten Lebensabend gehören seine Familie, das tägliche Kümmern um die Hühner und sein ungebrochenes Interesse für den Fußballsport, dessen Fan er seit seiner Jugend ist. Früher habe er selbst gespielt, aber die Folgen eines Motorradunfalls setzten dem ein Ende. Heute verfolgt er noch gern die Spiele im Fernsehen, obwohl es mit dem Sehen und Hören nicht mehr ganz so gut geht. Aber es mache ihm Spaß und er hat seine Freude daran.



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ Großengottern

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“
Marktstraße 48, 99991 Großengottern

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: für die Verwaltungsgemeinschaft
der Gemeinschaftsvorsitzende für die Gemeinden die Bürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen. Die Ausgabe des Amtsblattes kann auch im Internet unter der Adresse www.lw-aktuell.de aufgerufen werden.